

<b>Zeitschrift:</b>	Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich
<b>Herausgeber:</b>	Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich
<b>Band:</b>	- (1998-1999)
<b>Heft:</b>	64
<b>Artikel:</b>	Gemeindepsychiatrische Pflege : ein neu konzipiertes Höheres Fachdiplom am Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrum IBS
<b>Autor:</b>	Lüthi, Regula
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-790083">https://doi.org/10.5169/seals-790083</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Gemeindepsychiatrische Pflege**

## **ein neu konzipiertes Höheres Fachdiplom**

### **am Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrum IBS**

von Regula Lüthi\*

Möchten Sie eine Weiterbildung besuchen, bei der die ambulante Pflege von psychisch kranken Menschen im Zentrum steht?

Mit dem neuen Höheren Fachdiplom Gemeindepsychiatrische Pflege, das vom SRK gebilligt ist, können Pflegende, welche ein Diplom in Gesundheits- und Krankenpflege Diplомнiveau II (inkl. bisherige Diplome) und mindestens zwei Jahre Berufspraxis im Fachbereich Psychiatrie aufweisen, die spezifische ambulante Pflege von psychisch kranken Menschen wahrnehmen, sei dies in der Spitex oder einer sozialpsychiatrischen Institution.

Die Weiterbildung ist eine Antwort auf den Wandel in der Psychiatrievorsorgung, die in weiten Teilen der Schweiz im Wandel ist. Eine Verlagerung der Behandlung vom stationären in den ambulanten Bereich und der Ausbau der klinikexternen Bereiche in dezentrale und patientennahe Versorgungsstrukturen findet jetzt schon statt. Die ambulante Pflege von psychisch kranken Menschen wird zunehmend wichtiger. In Spitexorganisationen, in sozialpsychiatrischen Einrichtungen wie Ambulatorien, Tagesstätten, Werkstätten oder Wohnheimen – überall werden Pflegende gebraucht, die diese aktuellen und zukünftigen Aufgaben professionell erfüllen.

Viele psychisch kranke Menschen werden im Rahmen der psychiatrischen oder psychogeriatrischen Pflege durch die Spitex betreut. Die Spezialisierung in gemeindepsychiatrischer Pflege baut auf den generalistisch ausgerichteten Modulen der Spitex-Pflege auf. Das neue Fachdiplom weist einige gemeinsame Lerninhalte mit dem Höheren Fachdiplom Spitex-Pflege auf. Die Grundlagen der Pflegeinhalte sind gleich. Dabei können Synergien genutzt und dem Übergreifen der verschiedenen Berufsfelder in der ambulanten Arbeit Rechnung getragen werden. Spezifisches Wissen über die Handlungsbereiche der Spitex wird deshalb auf allen Stufen einfließen. Dazu erwerben die TeilnehmerInnen vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in gemeindepsychiatrischen Themen wie zum Beispiel Prävention, Krisenintervention, Langzeitpflege, Rehabilitation, Sucht, Einbezug der Angehörigen usw.

---

\* Regula Lüthi ist Pflegeexpertin am Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrum, Feldstr. 133, 8004 Zürich

## Welche Ausbildungsziele beinhaltet die neue Ausbildung?

Nach erfolgreichem Abschluss sind die TeilnehmerInnen in der Lage

- Eine einzelne Pflegesituation wie auch einen längeren Pflegeprozess mit angemessenen Methoden zu planen, zu lenken und zu überprüfen
- Psychisch kranke Menschen so zu pflegen, dass sie in ihrem sozialen Umfeld integriert sind und ihren Alltag selbstständig gestalten können.
- PatientInnen und ihre Angehörigen als dynamische Systeme wahrzunehmen und sie in ihrer jeweiligen Lebenssituation ressourcenorientiert und partnerschaftlich zu begleiten
- Ihren Aufgabenbereich in einem interdisziplinären Kontext zu definieren und mit anderen Berufsgruppen und Institutionen zusammenzuarbeiten
- Wissen und Können gezielt und fachgerecht an PatientInnen, Angehörige und MitarbeiterInnen weiterzugeben
- Ein berufspolitisches Bewusstsein zu entwickeln und die eigene Rolle zu reflektieren
- Zusätzliche Aufgaben und vermehrte Verantwortung in ihrem Arbeitsbereich zu übernehmen.

Die berufsbegleitende Ausbildung beginnt Mitte Januar 1999, umfasst 100 Kurstage in 1 ¾ Jahren und schliesst mit einem Fachdiplom ab. Weitere Auskünfte erteilen gerne Frau Johanna Stutz und Frau Regula Lüthi.

Das Detailprogramm erhalten Sie beim Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrum ISB, Feldstr. 133, 8004 Zürich, Tel. 01/ 291 41 11, e-mail [isb@bluewin.ch](mailto:isb@bluewin.ch)

---